



KTC 2

Karusselltür
COMFORTLINE

ANSPRUCHSVOLLE EINGANGSLÖSUNG MIT SICHERHEIT UND KOMFORT

Der Eingangsbereich ist die Visitenkarte eines Gebäudes. Kein anderes Bauteil prägt den ersten Eindruck des Besuchers mehr und bereitet ihn so auf seinen Aufenthalt vor. An die optischen Qualitäten einer Türanlage sind daher ebenso hohe Anforderungen zu stellen wie an Design und Funktionalität. Eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten bietet die

2-flügelige Karusselltüranlage KTC 2. Durch die Variabilität ihrer Konstruktion und Oberflächenausführung wertet sie die Zugangssituation des Gebäudes zu einem Entree mit hoher Repräsentationsqualität auf. Bequem begehbar und auch für Rollstuhlfahrer geeignet eröffnet die KTC 2 Nutzungskomfort auf höchstem Niveau.

Der breite Funktionsumfang sichert eine hohe Durchgangskapazität selbst in Stoßzeiten, eine unübertroffene Sicherheit sowie interessante Zusatznutzen bis hin zur Eignung als Werbeträger.

Für den wirtschaftlichen Betrieb eines Gebäudes ist der effektive Schutz des Gebäudeinneren vor Kälte, Hitze, Zugluft, Lärm und Staub ein bedeutsamer Faktor.

Die 2-flügelige Karusselltüranlage KTC 2 entspricht diesen Anforderungen in umfassender Weise.

In vier Standardgrößen mit integrierter Durchgangstür bieten Karusselltüranlagen KTC 2 ein vielfältiges Einsatzspektrum – ergänzt durch den integrierten Nachtabchluss sowie Seitenwände wahlweise mit Glas oder Blechpaneelfüllung.



DOPPELTER NUTZEN: DIE INTEGRIERTE DURCHGANGSTÜR

Die intelligent gelöste Karusselltüranlage überzeugt durch die Kombination aus Karusselltür und im drehenden Teil integrierter Durchgangstür. Das hat sowohl für den Gebäudebetreiber als auch für den Nutzer Vorteile.

Karusselltür bei normalem Durchgangsverkehr

Im alltäglichen Betrieb ermöglicht die KTC 2 einen optimalen Personenfluss bei gleichzeitigem Schutz vor äußeren Einflüssen.

Besondere Bürstendichtungen unterstützen eine sinnvolle Klimatrennung zwischen Innen- und Außenbereich. Das hilft, Heiz- oder Klimatisierungskosten zu sparen. Zudem überzeugt der Antriebsmotor durch seinen geringen Energieverbrauch.

Durchgangstür für erhöhte Anforderungen

Im Bedarfsfall, bei hohem Personenaufkommen oder dem Transport großer Gegenstände ist die im drehenden Teil integrierte Durchgangstür in besonderem Maße geeignet. Die Durchgangstür ist wahlweise als zweiflügelige Pendeltür oder als automatische Schiebetür ausgeführt.



ABMESSUNGEN, OPTIONEN

Daten und Merkmale

Innendurchmesser in mm (D)		3600	4200	4800	5400
Außendurchmesser in mm (B1)		3664	4264	4864	5464
Außendurchmesser in mm (B2)		3820	4420	5020	5620
Eingangswerte in mm (LW)		1618	1918	2218	2518
Personen pro Segment ¹⁾		3	5	7	9
Personenkapazität pro Stunde ¹⁾		1400	2000	2500	2900
Durchgangswerte in mm (DW)	Pendeltüren	1494	1794	2094	2394
	Schiebetür	1618	1918	2218	2518
Lichte Höhe in mm (LH) in Abhängigkeit vom Anlagendurchmesser		2100 – 3000 ²⁾			
Stirnbandhöhe in mm (SH)		300 – 1250			
Gesamthöhe in mm (H)		Lichte Höhe + Stirnbandhöhe			
Seitenwände Glasfüllung		●			
Seitenwände Blechpaneelfüllung		○			
Regendichtes Dach, vorbereitet		○			
Winterstellung		○			
Bodenring		○			
Bodenbelag		○			
Beleuchtung, 6 Stück		●			
Ausführung für verschiedene nationale Fluchtweg Anforderungen ³⁾		○			
Baumusterprüfung nach DIN 18650 und EN 16005 (Zertifikat vorhanden)		○			

● Serie ○ Option

¹⁾ Die Personenkapazität bezieht sich auf die Begehung der Karusselltür unter normalen Bedingungen und in beide Richtungen.

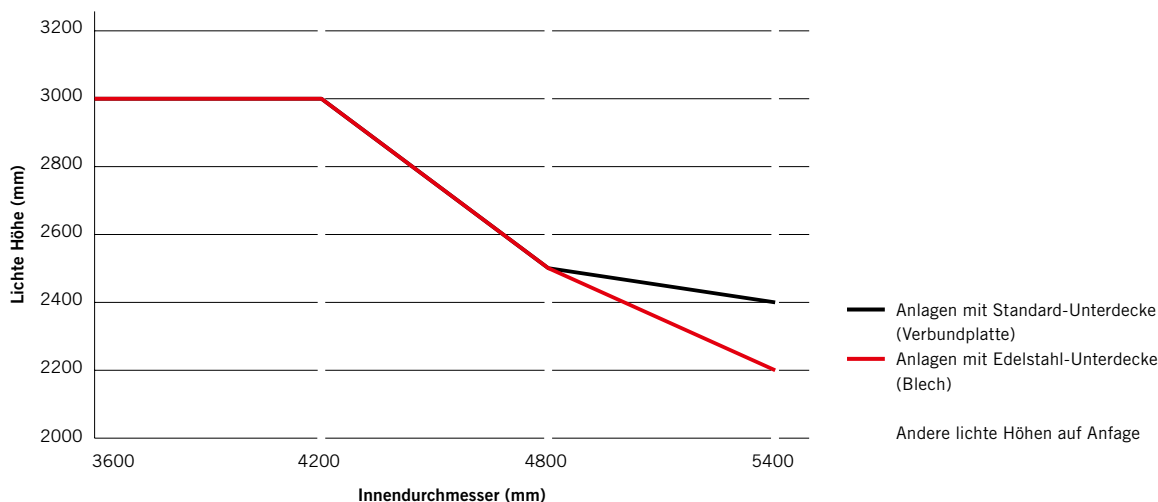
²⁾ siehe Grafik "Maximale lichte Höhe KTC 2".

³⁾ Je nach nationalen Vorschriften.

Vorteile

- Großzügiger Eingang
- Durchgangstür als manuelle Pendel- oder automatische Schiebetür wählbar
- Transport von sperrigen Gütern möglich
- Behindertene geeignet
- Große Kammern
- Integrierter Nachtabschluss
- Vitrinen zur Nutzung als Werbefläche
- Mit Schiebetür auch in 3600 + 4200 mm ohne Vitrinen lieferbar
- Höchster Sicherheitsstandard
- Redundante Ausführung für verschiedene nationale Fluchtweg Anforderungen
- Komplettlösung in industrieller Präzision und gesicherter Qualität

Maximale lichte Höhe KTC 2

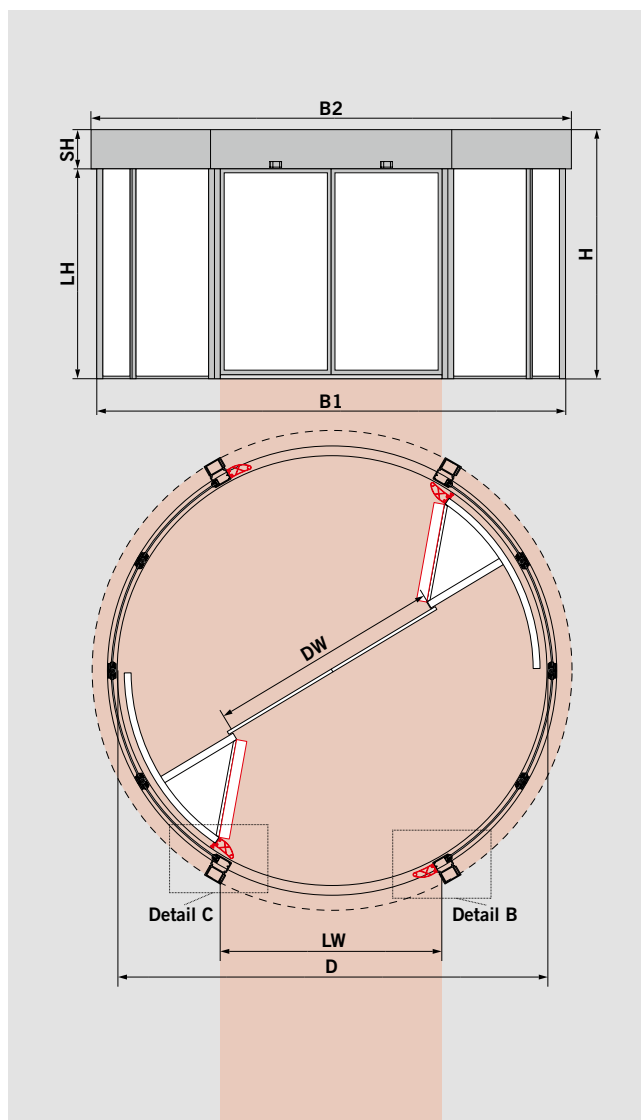
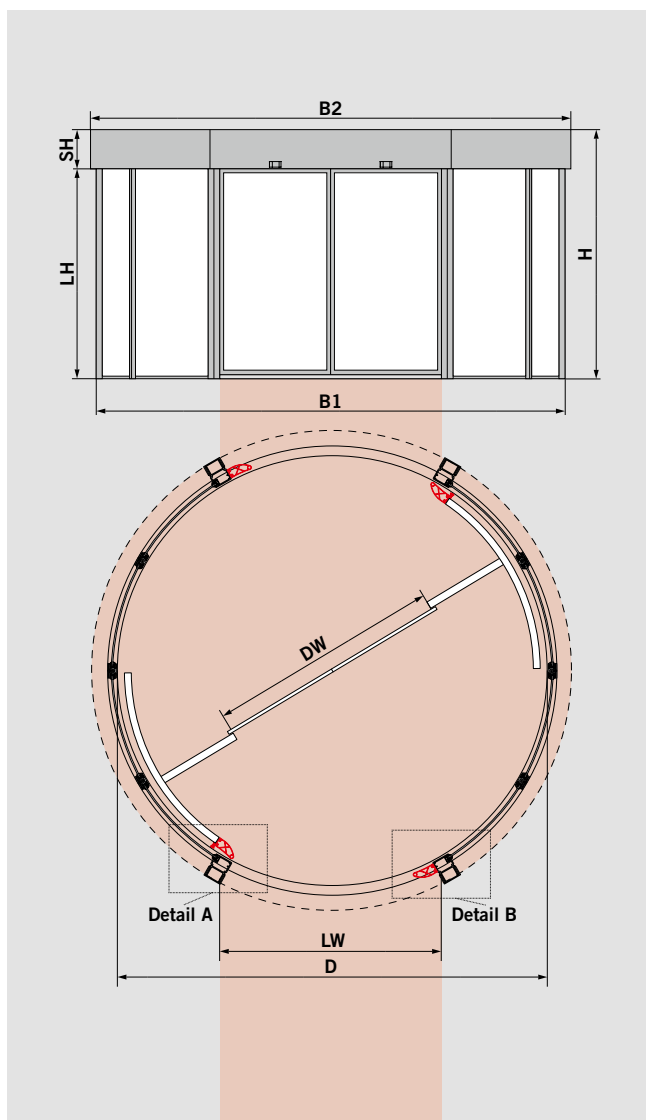
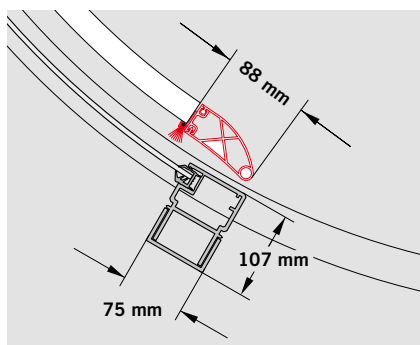
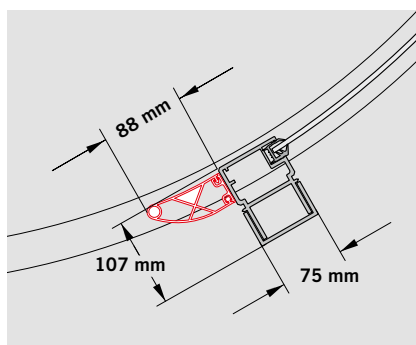
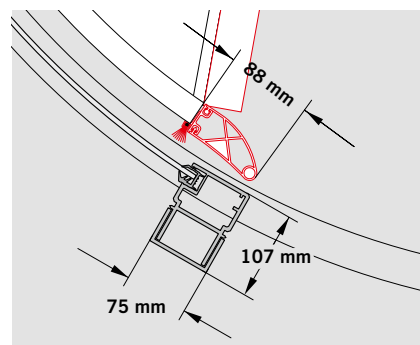


KTC 2/0 ohne Vitrinen

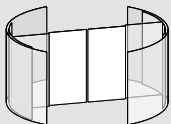
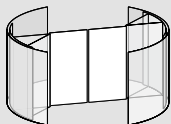
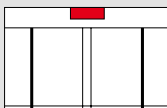
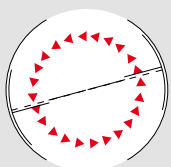
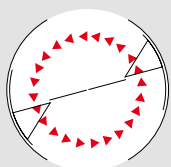
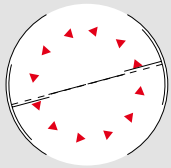
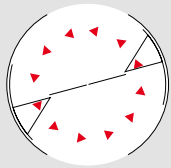
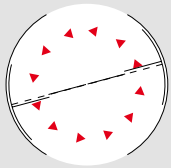
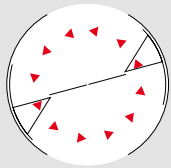
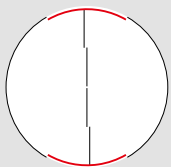
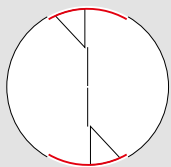
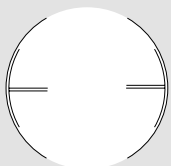
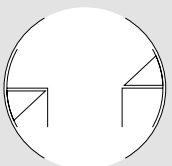
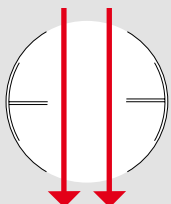
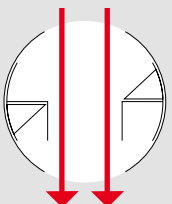
- Das 2-flügelige Drehtürsystem KTC 2/0 ist in 2 Standardgrößen 3600 + 4200 mm lieferbar
- Mit automatischer Schiebetür
- Der integrierte Nachtabschluss wird mit Sicherheitsglas 6,7 mm-VSG ausgestattet
- Die Seitenwände sind wahlweise mit Glas oder Blechpaneelfüllung lieferbar

KTC 2/2 mit Vitrinen

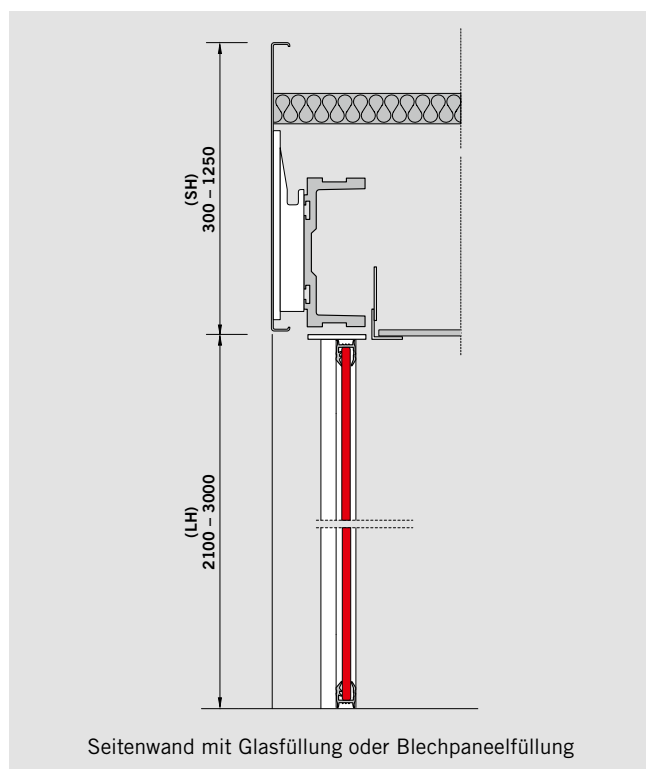
- Die Ausführung KTC 2/2 ist zusätzlich mit zwei außenliegenden, dreieckigen Vitrinen ausgestattet
- Max. Gewicht Vitrinenbestückung = 20 kg
- In allen 4 Größen mit automatischer Schiebetür oder Pendeltüren lieferbar

**Detail A****Detail B****Detail C**

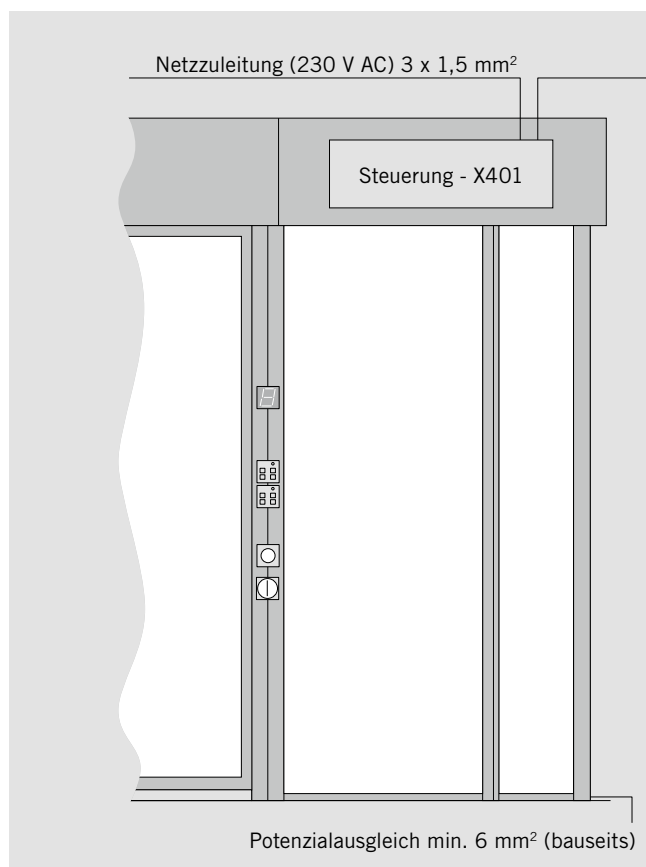
AUSFÜHRUNGEN, AUSSTATTUNGEN

	KTC 2/0 ohne Vitrinen	KTC 2/2 mit Vitrinen
Ausführungen		
Antriebsarten		
Deckenantrieb		
Automatik		
I: Tür startet und stoppt automatisch		
II: Tür dreht sich permanent mit geringer Drehzahl, die erhöht wird, sobald sich eine Person der Tür nähert		
Drehzahlreduzierung reduziert die Drehzahl auf ca. 1 U/min, z. B. für ältere Personen, Behinderte		
Nachabschluss		
Elektrisch und mechanisch verriegelbarer Rotor		
Sommerstellung		
Ideal auch beim Transport von sperrigen Gegenständen oder Gepäck sowie bei Warenlieferungen	mit automatischer Schiebetür	mit 2-flügeliger Pendeltür
		
Fluchtstellung		
Je nach nationalen Vorschriften		

VERTIKALSCHNITT



KABELPLAN



Für die Verwendung von externen Bedienelementen stehen folgende Anschlüsse zu Verfügung:

- Eingang „externer Not-Halt-Schalter“
- Ausgang „KT dreht mit Schrittgeschwindigkeit“
- Ausgang „KT dreht mit Behindertengeschwindigkeit“
- Ausgang „KT dreht mit Positioniergeschwindigkeit“
- Ausgang „Sicherheitssensor aktiviert“
- Eingang „Winterstellung“
- Eingang „Brandmeldung“
(nur KTC 2 mit automatischer Schiebetür)
- Eingang „Entrauchung“
(nur KTC 2 mit automatischer Schiebetür)

Die Zuleitungen für diese Bedienelemente sind bauseits zu erstellen (jeweils 2 x 0,75 mm²).

ROLLSTUHLLEIGNUNG

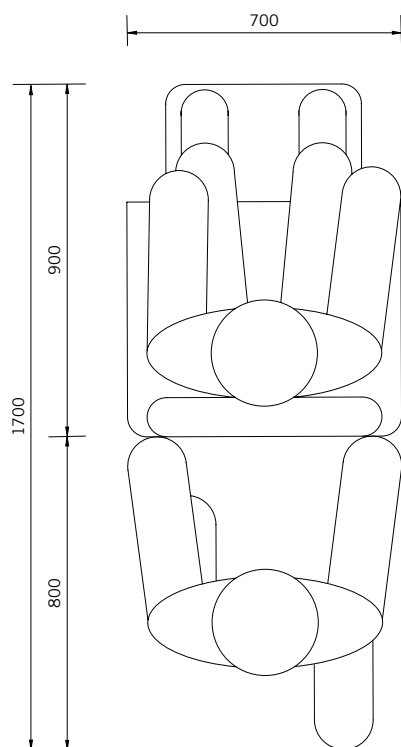
Bei der Passage mit einem Rollstuhl spielen mehrere Faktoren eine Rolle, die einen Durchgang ermöglichen.

Als wichtigster Punkt ist die Kammergröße zu nennen. Anhand der dargestellten Zeichnungen ist der Platzbedarf bei Durchfahrt mit einem Rollstuhl plus Begleitperson abgebildet. Die Maßangaben, Rollstuhl mit Begleitperson, sind Annahmen des Herstellers

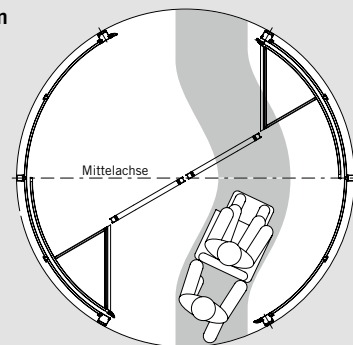
DORMA empfiehlt für Türanlagen, die eine Rollstuhlbenutzung vorsehen, einen Durchmesser von mindestens 4200 mm einzuplanen.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Umdrehungsgeschwindigkeit der Tür. So muss davon ausgegangen werden, dass vor dem Eintritt in die Kammer der Behindertentaster zur Reduzierung der Drehzahl auf ca. 1 U/min betätigt wurde.

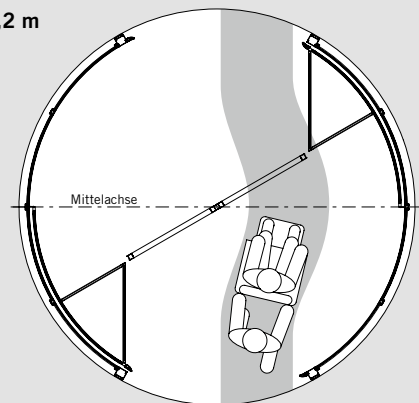
Während der Planung ist darauf zu achten, dass die Türanlage mit einer entsprechenden optionalen Sicherheitssensorik auszurüsten ist. Diese Sicherheitsausstattung ist individuell in Zusammenarbeit mit dem Betreiber abzustimmen.



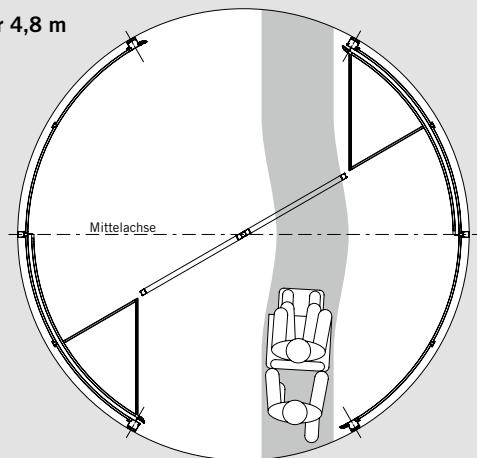
Durchmesser 3,6 m



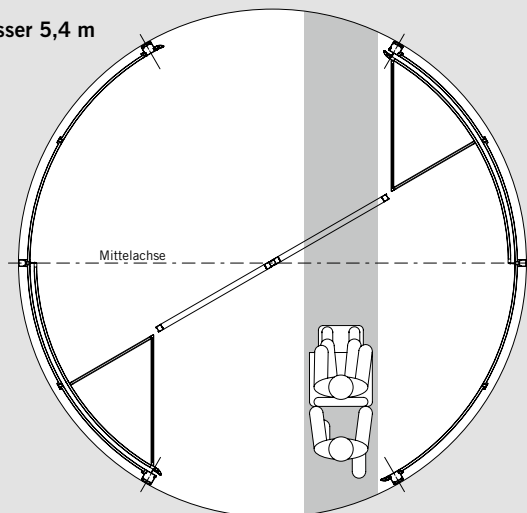
Durchmesser 4,2 m



Durchmesser 4,8 m



Durchmesser 5,4 m



INTEGRIERTER NACHTABSCHLUSS

Bei Bedarf wird über den Programmschalter der Rotor in Nachtabchlussposition gefahren.

Der integrierte Nachtabchluss verschließt gleichzeitig beide Öffnungen der Karusselltür.

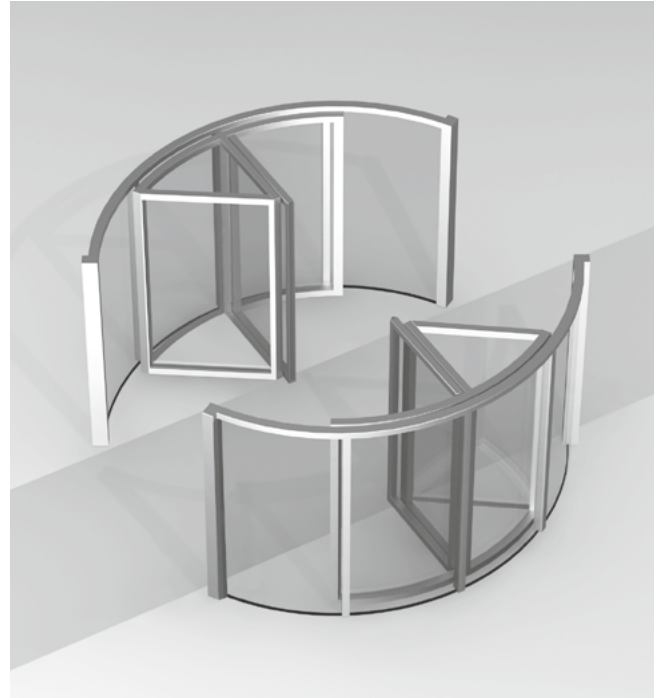


ENTRAUCHUNGSFUNKTION

(nur KTC 2 mit automatischer Schiebetür)

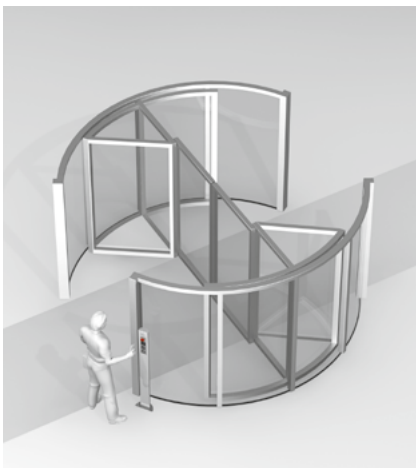
Bei Anliegen eines Notbefehls fährt der Rotor in die Grundposition (parallel zur Fassadenachse). Sobald diese Position erreicht ist, wird die Mittelsektion

automatisch aufgefahren und so ein Fluchtmöglichkeit und eine Belüftungsöffnung zur Gebäude-entrauchung geschaffen.

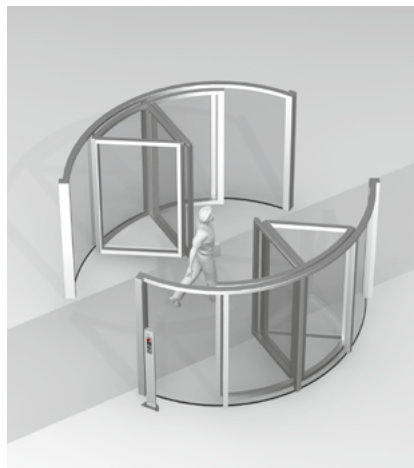


NACHT-BANK-FUNKTION

(nur KTC 2 mit automatischer Schiebetür)



- Die Tür steht in der Mittelposition.
- Der Zutritt wird durch die Identifikation an einem Bankkartenleser ermöglicht.



- Die Schiebetür wird automatisch geöffnet und das Gebäude kann betreten werden.



- Zum Verlassen der Bank öffnet sich die Schiebetür durch Bewegungsmelder im Innenraum automatisch und wird hinterher wieder geschlossen.

SICHERHEITSAUSSTATTUNG

Die Karusselltür KTC 2 bietet durch ein umfassendes Sicherheitssystem die Gewähr für den optimalen Schutz. Die Hauptschließkanten sind mit Infrarot-Anwesenheitssensoren und Kontaktschaltleisten abgesichert. Bei Annäherung der Vitrine an das Pfostenprofil auf weniger als

800 mm werden die Anwesenheitssensoren zusätzlich zu den Kontaktschaltleisten aktiviert. Die senkrechten Außenkanten des Nachtabschlusses sind ebenfalls über Kontaktschaltleisten abgesichert. Der Innenraum wird mit Hilfe eines Infrarot-Lichtschleiers überwacht.

Dieser erfasst gegebenenfalls Personen oder Gegenstände, die von den Türflügeln eingeholt werden, und verringert sofort die Drehzahl des Antriebs. Trifft ein Türflügel auf ein Hindernis, wird der Antrieb so lange abgeschaltet bis der Weg wieder frei ist. Alle Schaltwege sind ausfallüberwacht ausgelegt.

Zusätzlich werden in der Decke Vorlaufsensoren integriert, die jeweils vor dem mitlaufenden Nachtabschluss positioniert sind. Der Detektionsbereich befindet sich unmittelbar vor der Hauptschließkante und erstreckt sich von der Decke bis in Bodennähe.

Automatikprogramme

Die Türsteuerung ermöglicht zwei unterschiedliche Automatik-Betriebsarten.

- **Automatik I:** Die Tür steht. Sie wird gestartet, sobald sich eine Person nähert. Nach einer einstellbaren Zeit stoppt sie wieder und bleibt in der Grundposition stehen.
- **Automatik II:** Die Tür dreht sich permanent mit ca. 1 U/min. Betritt eine Person den Türbereich, wird die Drehzahl auf ca. 3 U/min erhöht. Verlässt die Person den Türbereich, wird die Drehzahl wieder reduziert.

Drehzahlreduzierung

Durch die Drehzahlreduzierung wird nach Betätigen des Behindertentasters die Drehzahl der Tür für einen wählbaren Zeitraum auf ca. 1 – 2 U/min verringert. Dies ermöglicht die problemlose Benutzung der Anlage für Personen mit Bewegungseinschränkungen (z. B. die Passage mit Rollstühlen).

Komponente	Funktion
1 Stirnbandsensoren (Türpfosten, oben/Stirnband)	Langsamfahrt/ Stopp
2 Sicherheitskontaktleiste (Türpfosten)	Stopp
3 Sicherheitskontaktleiste (Vitrine, unten) ¹⁾	Stopp
4 Sicherheitskontaktleiste (Vorderkante integrierter NA)	Stopp
5 Not-Halt-Schalter (Türpfosten)	Stopp
6 Türauslenkungsschalter (Vitrinentür/Pendeltür)	Stopp
7 Lichtschränke (Flügel unten)	Stopp
8 Top-Sensor (Türflügel/Vitrine, oben)	Langsamfahrt/ Stopp
9 Vorlaufsensor (Vorderkante integrierter NA/Unterdecke)	Langsamfahrt/ Stopp
10 Drehzahlreduzierung/Behindertentaster (Türpfosten)	Langsamfahrt
11 Sicherheitssensorik und Bewegungsmelder (automatische Schiebetür)	Stopp

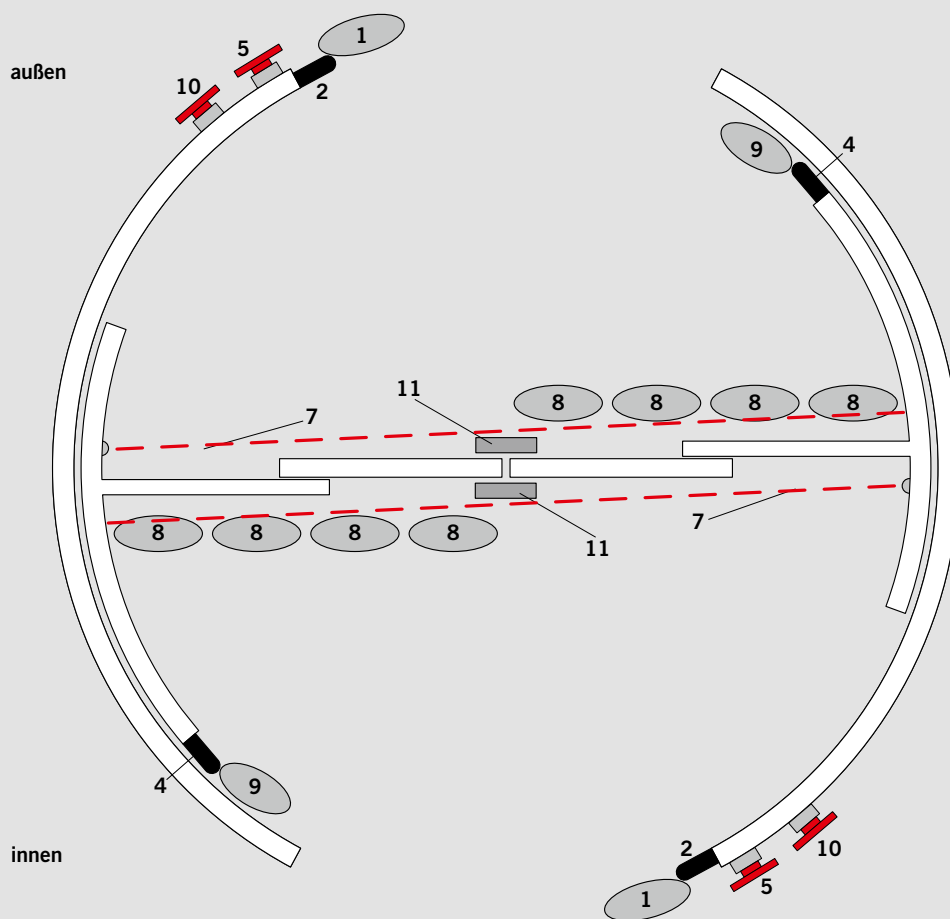
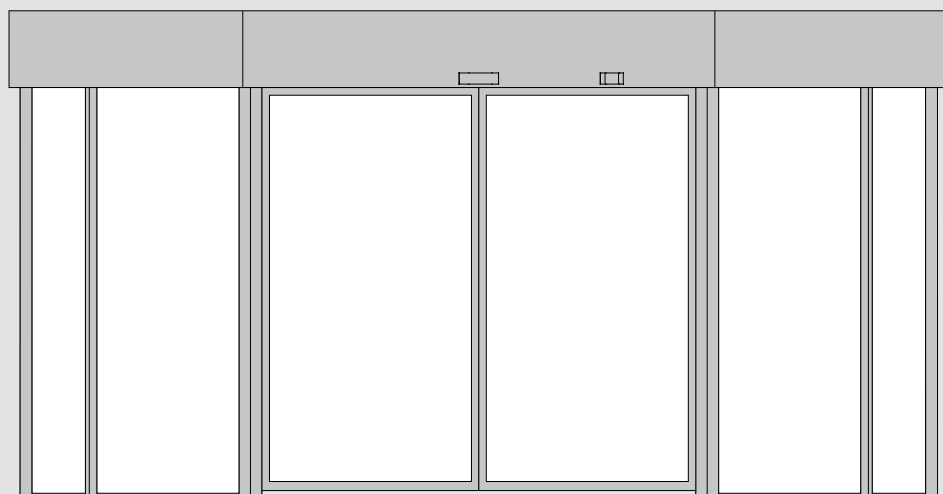
¹⁾ entfällt bei Türen ohne Vitrine

Hinweis

Sicherheitsausstattungen sind je nach nationalen Anforderungen zu wählen.

Türen nach DIN 18650 und EN 16005 beinhalten die aufgelisteten Sicherheitskomponenten.

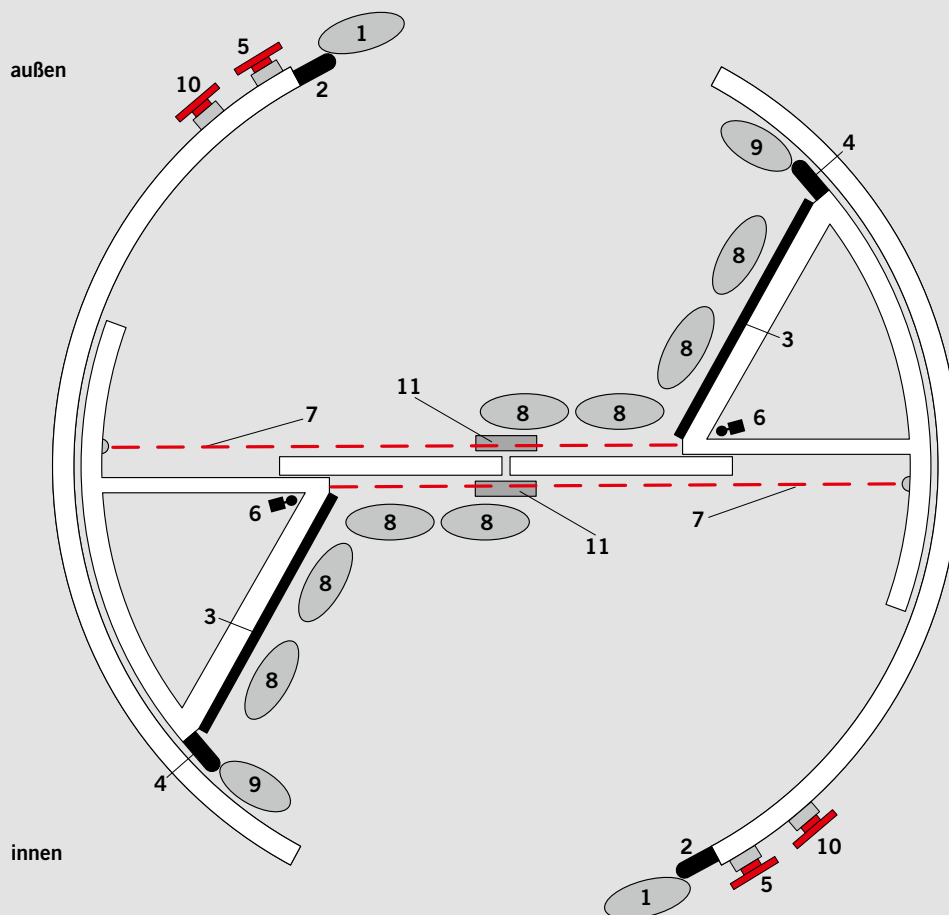
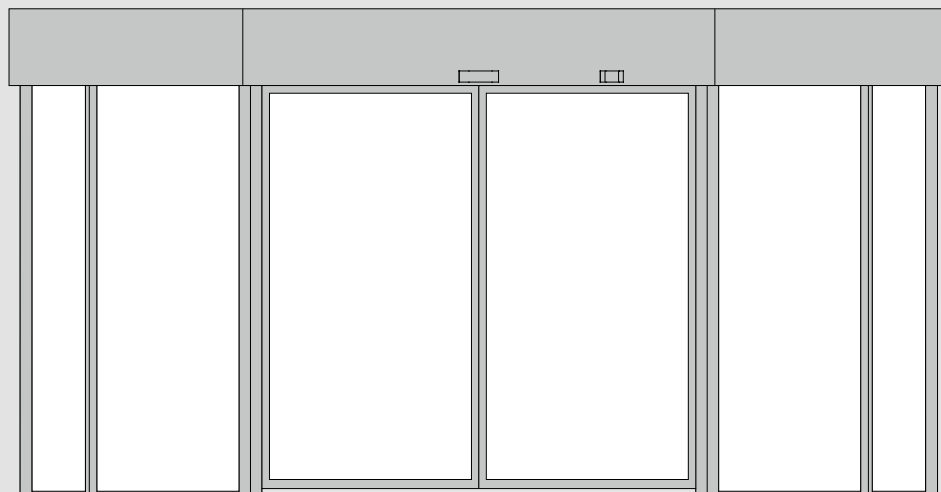
Sicherheitsausstattung KTC 2 mit automatischer Schiebetür ohne Vitrinen



Schematische Darstellung

- | | | | |
|---|--|----|---|
| 1 | Stirnbandsensoren (Türpfosten, oben/Stirnband) | 7 | Lichtschranke (Flügel unten) |
| 2 | Sicherheitskontaktleiste (Türpfosten) | 8 | Top-Sensor (Türflügel/Vitrine, oben) |
| 3 | – | 9 | Vorlaufsensor (Vorderkante integrierter NA/Unterdecke) |
| 4 | Sicherheitskontaktleiste (Vorderkante integrierter NA) | 10 | Drehzahlreduzierung/Behindertentaster (Türpfosten) |
| 5 | Not-Halt-Schalter (Türpfosten) | 11 | Sicherheitssensorik und Bewegungsmelder (automatische Schiebetür) |
| 6 | – | | |

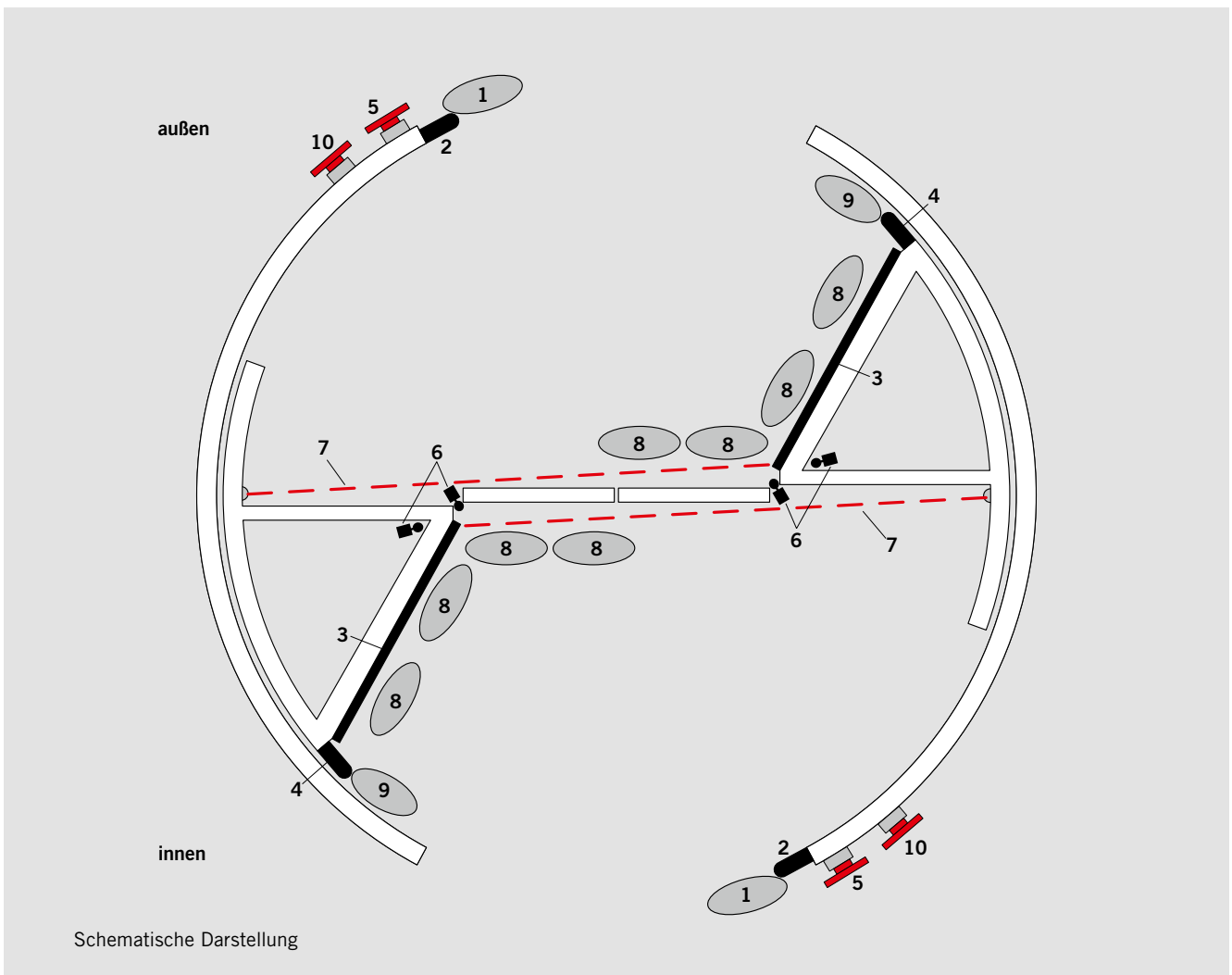
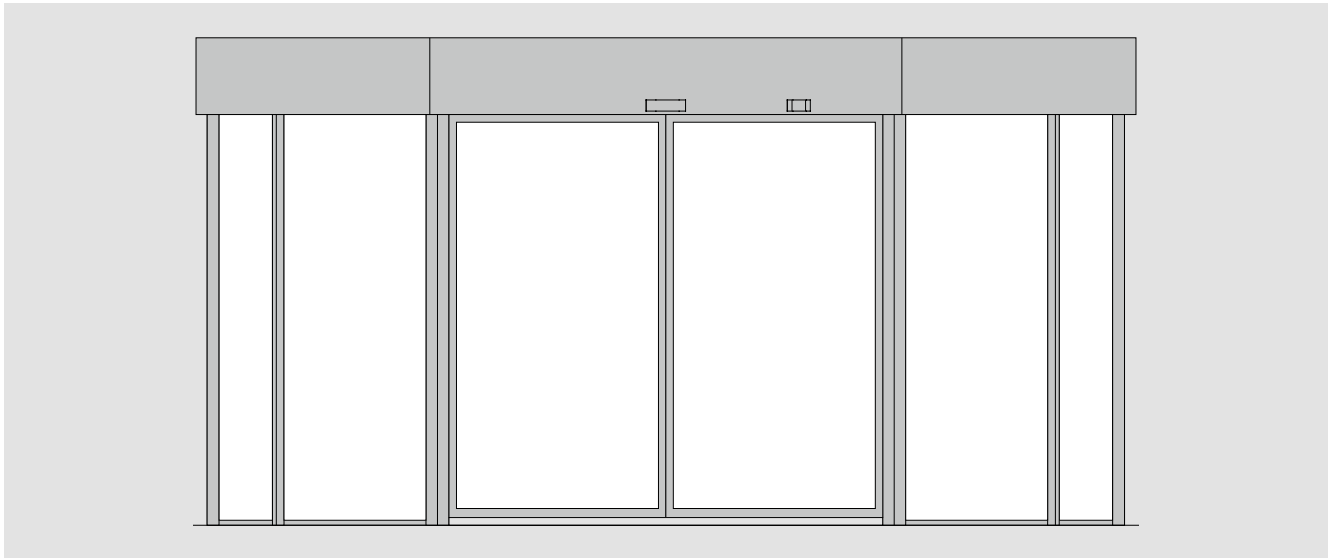
Sicherheitsausstattung KTC 2 mit automatischer Schiebetür und Vitrinen



Schematische Darstellung

- | | |
|--|--|
| 1 Stirrbandsensoren (Türpfosten, oben/Stirnband) | 7 Lichtschranke (Flügel unten) |
| 2 Sicherheitskontaktleiste (Türpfosten) | 8 Top-Sensor (Türflügel/Vitrine, oben) |
| 3 Sicherheitskontaktleiste (Vitrine, unten) | 9 Vorlaufsensor (Vorderkante integrierter NA/Unterdecke) |
| 4 Sicherheitskontaktleiste (Vorderkante integrierter NA) | 10 Drehzahlreduzierung/Behindertentaster (Türpfosten) |
| 5 Not-Halt-Schalter (Türpfosten) | 11 Sicherheitssensorik und Bewegungsmelder (automatische Schiebetür) |
| 6 Türauslenkungsschalter (Vitrinentür/Pendeltür) | |

Sicherheitsausstattung KTC 2 mit Pendeltüren und Vitrinen

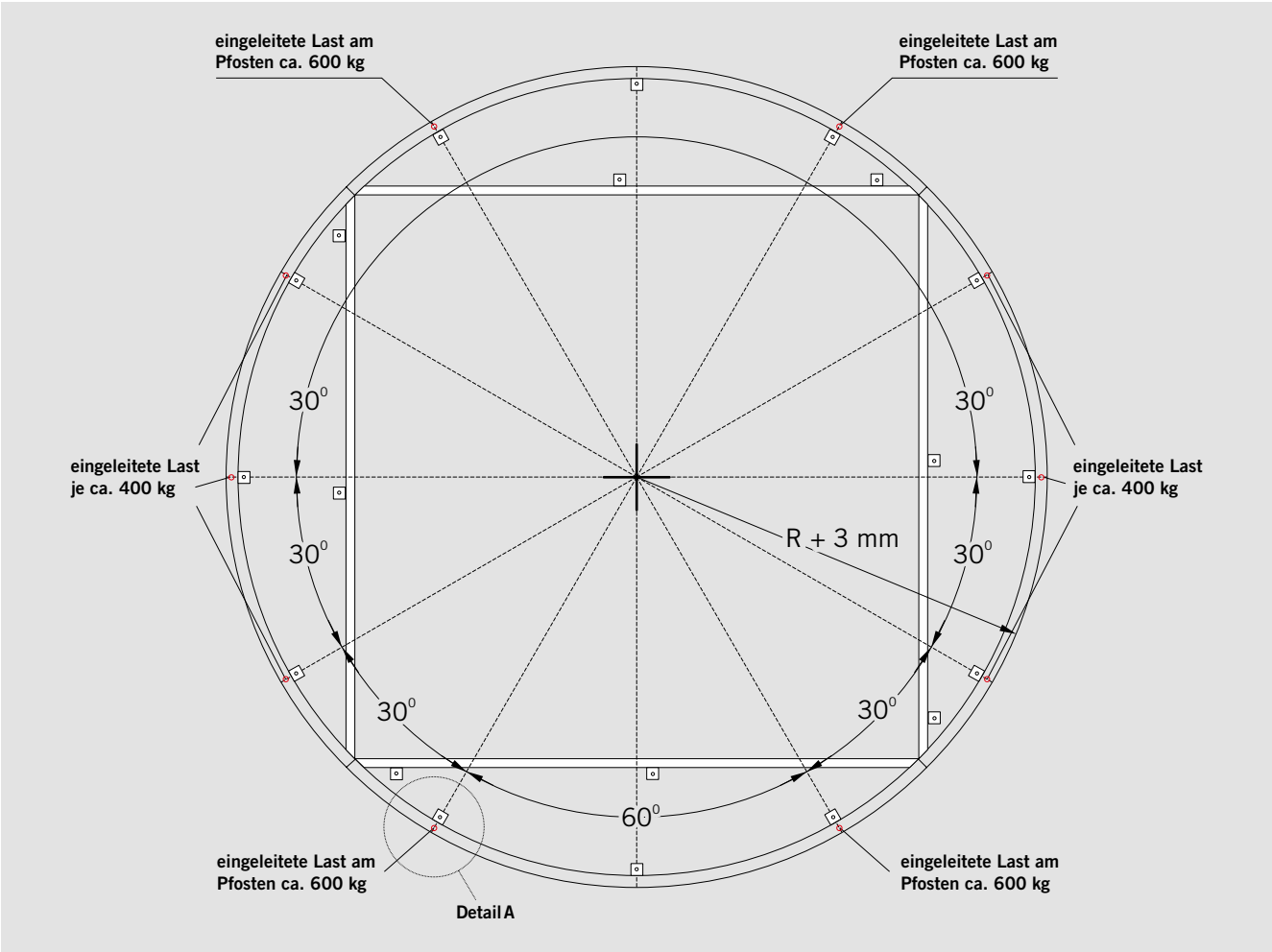


- | | |
|---|--|
| 1 Stirrandsensoren (Türpfosten, oben/Stirrband) | 7 Lichtschränke (Flügel unten) |
| 2 Sicherheitskontakteleiste (Türpfosten) | 8 Top-Sensor (Türflügel/Vitrine, oben) |
| 3 Sicherheitskontakteleiste (Vitrine, unten) | 9 Vorlaufsensoren (Vorderkante integrierter NA/Unterdecke) |
| 4 Sicherheitskontakteleiste (Vorderkante integrierter NA) | 10 Drehzahlreduzierung/Behindertentaster (Türpfosten) |
| 5 Not-Halt-Schalter (Türpfosten) | |
| 6 Türauslenkungsschalter (Vitrinentür/Pendeltür) | |

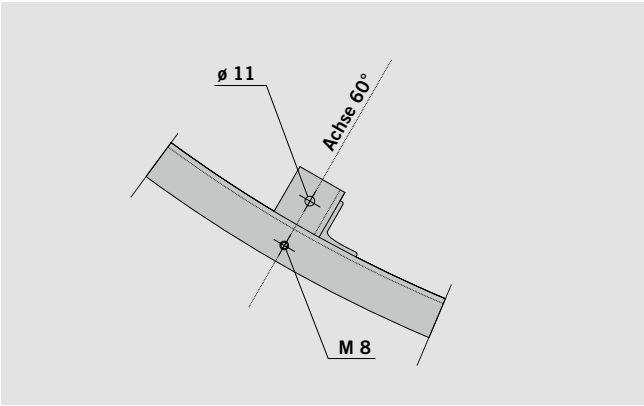
BODENRING

Abmessungen				
Baugröße (Innendurchmesser Türanlage)	3600	4200	4800	5400
Nennradius (R)	1800	2100	2400	2700
Bodenbelag (C)	bis 30			
Alle Maße in mm				

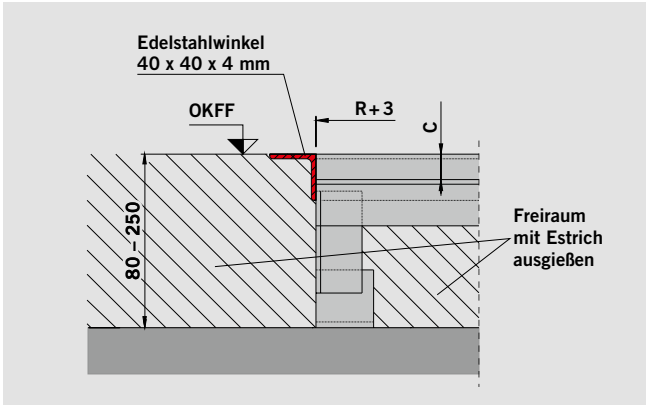
Bodenring KTC 2



Detail A



Schnitt





DORMA GmbH+Co. KG
DORMA Platz 1
58256 ENNEPETAL
DEUTSCHLAND
Tel. +49 2333 793-0
Fax +49 2333 793-4950
www.dorma.de

DORMA Schweiz AG
Industrie Hegi 1a
9425 THAL
SCHWEIZ
Kundendienst:
Tel. +41 844 22 00 22
Technischer Support:
Tel. +41 844 22 00 21
Vertrieb:
Tel. +41 844 22 00 20
Fax +41 71 886 46 56
www.dorma.ch

DORMA Austria GmbH
Pebering Strass 22
5301 EUGENDORF
ÖSTERREICH
Tel. +43 6225 8636-0
Fax +43 6225 2659-00
www.dorma.at